

Sorglos daheim alt werden

SeniorenGemeinschaft Die Wertinger bereiten die Vereinsgründung vor

VON ULRIKE HAUKE

Wertingen Einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Gründung hat das Wertinger Seniorenprojekt erreicht. Wie berichtet hat sich ein bislang noch loser Verbund von inzwischen rund vierzig Leuten aus der Region zusammengetan, um ei-

nen Verein zu gründen, der es alten Menschen erleichtert, solange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Erfahrungsaustausch mit fränkischem Verein

Nun kam ein Erfahrungsaustausch mit der Vorsitzenden eines gleichge-

sinnten Kronacher Vereins im Wertinger Schloss zustande. Bianca Fischer-Kilian folgte der Einladung von Bürgermeister Willy Lehmeier, der hinter dem Wertinger Projekt steht: „Es ist für eine Stadt wie Wertingen wichtig, beste Voraussetzungen für junge Familien zu schaffen, es ist aber genauso wichtig, für unsere Senioren Hilfeleistungen zu entwickeln, sodass ein gutes Miteinander entstehen kann.“

Die Vorsitzende aus Kronach berichtete ausführlich aus ihrem Erfahrungsschatz aus den vergangenen eineinhalb Jahren, seit dieser Seniorenverein besteht. Er orientiert sich mit seinem Tun ebenfalls an der Seniorengenossenschaft in Baden-Württemberg, dem Josef Martin zugehörig ist. Dieser trug im Oktober 2012 im Schlosssaal die Struktur und das Arbeiten so eines Vereins vor und begeisterte die Menschen, die damals dem Presseaufruf der Initiatorin des Wertinger Projekts, Ulrike Hauke, folgten.

Seitdem kann die Journalistin auf zahlreiche Unterstützer bauen, die intensiv in Arbeitskreisen daran ar-

beiten, die richtigen Schritte für die Gründung vorzubereiten. „In den Arbeitskreisen arbeiten viele Fachleute und Spezialisten mit, so können wir sicher sein, auch im Sinne aller Vorschriften der zuständigen Behörden zu agieren“, sagt sie.

Am öffentlichen Auftritt werde ebenso intensiv gearbeitet, wie am Leistungskatalog. „Dieser orientiert sich nicht nur an den Bedürfnissen der alten Menschen, es wurden auch alle bestehenden Sozialdienste mit eingebunden.“ Hauke ist froh, „...dass wir eine enorme Unterstützung auch durch das Bürgermeisterbüro erfahren dürfen, eine immense Hilfe.“ Fischer-Kilian und Lehmeier sind zuversichtlich, in wenigen Wochen die Gründung vornehmen zu können. Eines könne sie aber jetzt schon verraten, den Namen und den Slogan des Vereins: „Demokratisch wurde einhellig für den Namen „SeniorenGemeinschaft-Wertingen“ gestimmt und unser Slogan drückt das aus, was wir den Menschen in Zukunft möglich machen wollen, nämlich „Sorglos Daheim“ alt werden zu können.“

Daten & Zahlen

● Ein Vortrag im Oktober 2012 über einen Verein, der häusliche Unterstützung für Senioren ermöglicht, begeisterte viele Wertinger derart, dass man jetzt selbst so einen Verein gründen wird. Seit Wochen wird intensiv daran gearbeitet, bald die SeniorenGemeinschaftWertingen als Verein eintragen lassen zu können.

● Wer Interesse hat, dem Verein beizutreten, kann dies bei der Stadt Wertingen, Günther Weiser, Telefon 08272/84-199 oder unter gue-nther.weiser@vg-wertingen.de tun. (ulha)



Bürgermeister Willy Lehmeier dankte Bianca Fischer-Kilian aus Kronach, die ihre Erfahrungen aus eineinhalb Jahren Seniorenverein den interessierten Wertinger Arbeitsgruppen mitgeteilt hat.

Foto: Hauke